

OFFICE

09

39

03

PROJECTS PRODUCTS COUNTRIES



Markus Schaefer

Architekten verstehen die digitale Kette von Konzeption bis Produktion eines Projektes oder Produktes immer besser und können sie immer genauer kontrollieren. Auf verschiedenen Ebenen kann er oder sie daher gestaltend eingreifen und mit Medien, grafischen Mustern oder parametrisch geformten Materialien Räume bespielen. Ornamentierung bedeutet also nicht einfach Dekoration, sondern beruht auf einem Verständnis von Produktionsprozessen und ihrem gestalterischen Potenzial. Für das Projekt ANAN in der Autostadt in Wolfsburg wurden verschiedene junge Grafiker in Japan angefragt, für die parametrisch erstellten „Waben“ der Innengestaltung Grafiken zur Verfügung zu stellen. Architektur: Hosoya Schaefer Architects AG, Zü

Spaßgesellschaft

Dass (Büro-) Arbeit Spaß machen soll ist vielerorts eher eine vollmündig propagierte Motivationskrücke als gelebte Wirklichkeit, die sich in Strukturierung und Möblierung von Büroflächen niederschlägt. Richtig lustig geht es selten in den Büros zu, und da unterscheiden sich die deutschen nicht allzu sehr von Schreibtisch-Arbeitsplätzen auf der ganzen Welt. Den Faktor hat dagegen ein Unternehmen bemüht, das ohnehin immer ganz anders sein will, als alle anderen. Suchmaschinen-Branchenführer Google hatte Camenzind Evolution mit der Neukonzeption ihres Züricher Technologiezentrums beauftragt und herausgekommen ist eine lustig anzuschauende Spielwiese für junge Kreative, deren Arbeitsplätze man erst auf dem zweiten Blick ausmachen kann. Die Förderung von Kreativität und Kommunikation durch visuelle Reize und abwechslungsreiche Ästhetik hat sich nicht nur in Zürich als funktionable Motivator erwiesen! Auch in Japan, Chile, Österreich und Deutschland haben wir Büro-Projekte gefunden, in denen wir mit sehr viel Spaß arbeiten würden!

Search-engine market leader Google has commissioned Camenzind Evolution with the new concept of its Zurich engineering centre and the result is a fun-to-watch playground for young creative minds whose workplaces can only be spotted at a second glance. Not only in Zurich has the promotion of creativity and communication through visual appeals and varied aesthetics turned out to be an effective motivating force! In Japan, Chile, Austria and Germany as well, we have found office projects where we could imagine ourselves working with fun!



Petra Stephan ist seit 2000 Ressortleiterin der AIT. Nach einem Tageszeitungsvolontariat Architekturstudium an der Uni Stuttgart bis zum Diplom 1990, danach Büro- und Redaktionserfahrung in Stuttgart und Sevilla. Petra Stephan has been head of the AIT department since 2000. After completed a practical training at a daily newspaper, she studied architecture in Stuttgart and made office-experiences in Stuttgart and Seville.